

11.02.2016

Kleine Anfrage 4454

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Kennzeichnungspflicht von Polizeibeamten: Welche Motivation steckt dahinter?

Laut Berichten der WAZ und des KStA vom 09.02.2016 plant die Landesregierung die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte. Offenbar gibt es bereits Pläne für einen Gesetzentwurf zur individualisierten Uniform-Kennzeichnung.

Nachdem die Einführung der Kennzeichnungspflicht über einen Erlass am Hauptpersonalrat gescheitert war, will man nun offenbar über ein Gesetz mit der rot-grünen Mehrheit Nägel mit Köpfen machen.

Der Protest der Gewerkschaft der Polizei (GdP) über dieses Vorgehen ist verständlich. Welchen Mehrwert die Kennzeichnung für die Innere Sicherheit bringt, bleibt fraglich. Anstatt die Polizei im Land zu stärken, dokumentiert die rot-grüne Initiative ein tiefes Misstrauen gegen die Polizeibeamten im Land. Durch die Identifizierung der Beamten durch Gewalttäter oder politische Aktivisten werden Polizisten und ihre Familien in Gefahr gebracht. Dies wird bewusst in Kauf genommen.

Die Landesregierung muss nun erklären, wie ihre Ankündigungen nach der Kölner Silvesternacht zur tatsächlichen Regierungsarbeit passen: Statt, wie angekündigt, Bodycams einzuführen, die einen Einsatz neutral aufzeichnen würden, machen sie die Identifizierung einzelner Polizeibeamter leichter und erwecken den Eindruck, von der Polizei ginge ungerechtfertigte Gewalt aus. Dieser einseitige und ungerechtfertigte Generalverdacht schadet dem Ansehen unserer Polizei.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung zur Einführung einer Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte in Nordrhein-Westfalen? (Bitte konkret angeben, wie die Kennzeichnung aussehen soll und wann der Gesetzentwurf eingebracht wird.)
2. Wie viele nachgewiesene Fälle von ungerechtfertigter Polizeigewalt sind seit 2010 dokumentiert? (Bitte auflisten nach Datum, Ort, Grund des Einsatzes, Schaden und Strafmaß gegen Beamten.)

Datum des Originals: 10.02.2016/Ausgegeben: 12.02.2016

3. Sind Bodycams nicht das bessere Einsatzmittel, weil sie neutral aufzeichnen und Gesamtzusammenhänge schlüssig dokumentieren?
4. Wie verbessert die Kennzeichnungspflicht von Polizeibeamten die Innere Sicherheit?
5. Wie will die Landesregierung verhindern, dass von Gewalttätern und politischen Aktivisten identifizierte Beamte und deren Familien bedroht und attackiert werden?

Gregor Golland